

MEDIZINISCHES LABOR Prof. Schenk / Dr. Ansorge & Kollegen GbR Medizinisches Versorgungszentrum für Labormedizin, Mikrobiologie, Hygiene und Humangenetik

Schwiesaustrasse 11 • 39124 Magdeburg • Telefon 0391 244680 • Fax 0391 24468110 E-Mail info@schenk-ansorge.de • www.schenk-ansorge.de

Ausgabe 99 Stand: 11/2021

Ammoniak-Bestimmung

Indikation:

- 1. Hepatopathien, Leberinsuffizienz
- 2. hepatogene Enzephalopathien
- 3. angeborene Stoffwechselstörungen mit Enzymdefekten des Harnstoffstoffwechsel

Labor:

Achtung! Die Konzentration des Ammoniaks im EDTA-Plasma nimmt nach der Blutentnahme im Zeitverlauf schnell zu. Dies kann zu falsch hohen Werten führen!

Aus diesem Grunde muss folgende Präanalytik beachtet werden:

- 1. Blutentnahme aus möglichst ungestauter Venen
- 2. EDTA-Plasma sofort abzentrifugieren, und tiefgefroren einsenden oder Probe innerhalb von 20 Minuten ins Labor bringen.
- 3. Ggf. Blutentnahme direkt im Labor veranlassen.

Material:

EDTA-Blut

Störfaktoren:

- 1. Hämolyse
- 2. Starke Muskelarbeit
- 3. Längere Venenstauung
- 4. Lange Probenverwahrzeiten

Interpretation:

Erhöhte Werte:

- 1. Leberzirrhose
- 2. Hepatische Enzephalopathie
- 3. Portocavale Shunts
- 4. Enzymdefekte der Harnstoffbiosynthese
- 5. Gleichzeitig erhöhte Gamma-GT Werte

Referenzbereiche:

Frauen: 11-51 μmol/l Männer: 16-60 μmol/l

Ihr Spezialist für Labordiagnostik

Seite 1/1